



Die Universität für Weiterbildung Krems ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Lehre und Forschung an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Master-Lehrgängen und Kurzprogrammen in neun thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit rund 8.000 Studierenden aus rund 85 Ländern verbindet die Universität für Weiterbildung Krems langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 60 km von Wien entfernt.

Universität für  
Weiterbildung  
Krems



gefördert durch:



#### Information und Anmeldung

Universität für Weiterbildung Krems  
Research Lab Democracy and Society in Transition  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
3500 Krems, Österreich

Bianca Kolm  
Tel. +43(0)2732 893-2180  
[bianca.kolm@donau-uni.ac.at](mailto:bianca.kolm@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/klimagerechtigkeit](http://www.donau-uni.ac.at/klimagerechtigkeit)

#### Leitung

> PD Mag. Dr. Ernst Fürlinger, Research Lab Democracy and Society in Transition, Universität für Weiterbildung Krems  
> Lisa Plattner, MSc, Klimaexpertin, Telfs



Seminarreihe  
**Klimagerechtigkeit**  
Ethische Reflexion und transformatives Handeln

Universität für Weiterbildung Krems  
Research Lab Democracy and Society in Transition  
[www.donau-uni.ac.at/klimagerechtigkeit](http://www.donau-uni.ac.at/klimagerechtigkeit)



Impressum

Herausgeber: Universität für Weiterbildung Krems, Research Lab Democracy and Society in Transition  
Für den Inhalt verantwortlich: PD Mag. Dr. Ernst Fürlinger, Universität für Weiterbildung Krems  
Fotos: Climate Outreach (Oxford, UK) – Projekt „Climate Visuals“: Kind in Tuvalu/Creative Commons, Walter Skokanitsch, Hertha Hurnaus  
Stand: 06/2022; Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.  
Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie unter [www.donau-uni.ac.at/datenschutz](http://www.donau-uni.ac.at/datenschutz)

In Kooperation mit

Kardinal König Haus

Ökumenischer Rat  
der Kirchen  
in Österreich

ALLIANZ  
KLIMAGERECHTIGKEIT

Der globale Klimawandel ist die größte und komplexeste Herausforderung, vor der die Menschheit je gestanden ist. Zu Beginn der Forschung standen die physikalischen und technologischen Aspekte im Mittelpunkt. Mittlerweile erhält aber auch die moralische Dimension der Klimakrise zunehmende Aufmerksamkeit. Es handelt sich um mehrfache Ungerechtigkeiten: gegenüber den ärmeren Ländern, den zukünftigen Generationen und den nicht-menschlichen Arten. Jene, die am wenigsten zu den Treibhausgasemissionen beigetragen haben, sind bereits jetzt am meisten von den Folgen der Erderwärmung betroffen und haben die wenigsten Ressourcen, um sich dagegen zu schützen.

Die Seminarreihe bietet eine grundlegende Einführung in zentrale Aspekte des Klimawandels: naturwissenschaftliche Grundlagen, Klimafolgen, Ethik und Recht des Klimaschutzes, Klimanotstand und globale Religionen, Klimapolitik, psychologische Aspekte der Klimakrise, sozial-ökologische Transformation.

Neben der Vermittlung von akademischem und praktischem Wissen geht es auch um den Austausch und die Vernetzung von Akteur\_innen aus unterschiedlichen Bereichen und Organisationen. Elemente der vier Seminare sind Vorträge, Gespräche, Gruppenarbeit, Interview der Vortragenden, Spiel zur lokalen Klimapolitik, Studienliteratur zur Vorbereitung.

Die Seminarreihe findet im Rahmen der Mitgliedschaft der Universität für Weiterbildung Krems in der „Allianz Nachhaltiger Universitäten“ statt.

## Facts

### Dauer

8 Tage in der Zeit von 28. September 2022 bis 3. März 2023  
Jeweils Donnerstag bis Freitag, 9.30 – 17.30 Uhr  
(Ausnahme: Seminar 1 von Mittwoch bis Donnerstag)

### Ort

Kardinal König-Haus, Kardinal König-Platz 3, 1130 Wien-Lainz  
Nächtigung im Kardinal König-Haus ist möglich.

### Teilnahmegebühr

EUR 980,- für Normalverdienende für vier zweitägige Seminare, inklusive Unterlagen (ohne Kosten für Essen und Übernachtung). Stipendien (50%) für Studierende, Lehrlinge und Personen mit prekärem

Einkommen auf Anfrage

Freiplätze für junge KlimaaktivistInnen auf Anfrage

Anfragen wegen Stipendien, Freiplätzen bitte direkt an: [ernst.fuerlinger@donau-uni.ac.at](mailto:ernst.fuerlinger@donau-uni.ac.at)

### ECTS-Punkte

Mit dieser Seminarreihe können optional, mit einer zusätzlichen Modularbeit (mind. 15 Seiten), 7 ECTS erarbeitet werden.

### Form der Seminare

Präsenz- und Online-Seminar; vorwiegend Deutsch, fallweise Vorträge in Englisch

## Seminar 1 // 28. – 29. September 2022

### Klimakrise – Grundlagen

- > Klimakrise als Element globaler Mehrfachkrisen  
*Dr. Jill Jäger, selbständige Forscherin; Autorin „Was verträgt unsere Erde noch? Wege in die Nachhaltigkeit“ (2008)*
- > Klimawandel – naturwissenschaftliche Grundlagen  
*Univ.-Prof. Em. Dr. Georg Kaser, Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften, Universität Innsbruck*
- > Klimawandelfolgen  
*Lisa Plattner, MSc, Klimaexpertin, Telfs*
- > Climate Change Risks and Adaptation  
*Assoc.-Prof. Dr. Katharine Mach, University of Miami, Department of Environmental Science and Policy; Lead Author IPCC Assessment Report 6 (via Zoom)*

## Seminar 2 // 3. – 4. November 2022

### Klimaethik

- > Ethik und Recht des Klimaschutzes  
*Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt, Jurist, Philosoph, Soziologe, Leiter der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Berlin und Leipzig (via Zoom)*
- > Climate Justice from the Global South: Ecumenical and interfaith perspectives  
*Dr. Guillermo Kerber, ehemaliger Koordinator des Klimaprogramms des World Council of Churches, Genf*
- > Globale Religionen und Klimakrise  
*PD Mag. Dr. Ernst Fürlinger, Research Lab Democracy and Society in Transition, Universität für Weiterbildung Krems*

## Seminar 3 // 12. – 13. Jänner 2023

### Klimapolitik

- > „Vienna Climate Games“ – Spiel zur lokalen Klimapolitik am Beispiel Wien  
*Dr. Sarah L. Nash, Politologin (Schwerpunkte: Klimapolitik; Klimawandel und Migration), Research Lab Democracy and Society in Transition, Universität für Weiterbildung Krems*
- > Internationale und europäische Klimapolitik  
*MR Dr. Helmut Hojesky, Bundesministerium für Klimaschutz, Leiter der Abt. VI/1 Koordination Klimapolitik*
- > Podiumsdiskussion „Wo steht die österreichische Klimapolitik?“ mit  
*Anika Dafert (Fridays for Future Austria)  
Mag. Lukas Hammer (Klimasprecher, Die Grünen)  
Julia Herr (Klimasprecherin, SPÖ)  
Mag. Johannes Wahlmüller, MSc, Klimaexperte Global 2000 – Friends of the Earth Austria, Wien*
- > Psychologische Aspekte der Klimakrise  
*Leonie Fian, MSc, Forschungsgruppe Umweltpsychologie, Institut für Psychologie, Universität Wien*

## Seminar 4 // 2. – 3. März 2023

### Sozial-ökologische Transformation

- > Die Bedeutung der lokalen Gemeinwesen für die sozial-ökologische Transformation  
*Prof. Dr. Susanne Elsen, Professur für angewandte Sozialwissenschaft (Schwerpunkte: Soziale und Solidarische Ökonomie; Ökosoziale Transformation; Gemeinwesenentwicklung), Freie Universität Bozen*
- > Transformation der Landwirtschaft und der Ernährungssysteme: Perspektiven der internationalen Bewegung von Kleinbauer:innen „La Via Campesina“  
*Franziskus Forster, Politischer Referent, Österr. Klein- und BergbäuerInnen-Vereinigung - Via Campesina Austria, Wien*
- > Klimaschutzprojekte im Globalen Süden: Beispiele aus Nicaragua und Uganda  
*Mag. Martina Luger, Programmkoordination Klimafinanzierung, Horizont3000, Wien*